

## Die Feldzüge der Sachsen in Morea während der Jahre 1685 und 1686.

Vom Major und R. Flügeladjutanten Freiherrn von Friesen.

Der Kriegszug einiger Sächsischer Regimenter über Land und Meer nach dem fernen Hellas, der vor 180 Jahren ein ernster Gegenstand lebhafter Theilnahme der Mitlebenden war, ist in unseren Tagen fast ganz vergessen. Die Nachrichten, welche über diese Episode unserer Kriegsgeschichte zur Oeffentlichkeit gelangten, sind verschollen in den lauter und mächtiger zu uns sprechenden, weltgeschichtlichen Kämpfen und Ereignissen der beiden letzten Jahrhunderte; dagegen befinden sich in dem königlichen Haupt-Staatsarchive einige Bände gleichzeitiger handschriftlicher Mittheilungen über dieselbe. Aus diesen ursprünglichen Quellen ist die nachstehende Darstellung des nach Zeit und Raum uns fern liegenden Feldzugs geschöpft worden: der tragische Verlauf desselben darf aber wohl auch heutzutage noch einige Minuten theilnehmenden Andenkens in Anspruch nehmen.

Doch ehe wir zu dem Gegenstande selbst uns wenden, scheint es am Platze, mit wenigen Worten der ziemlich gleichzeitigen Entstehung und ersten Organisation der vaterländischen Armee zu gedenken; denn erst durch diese wichtige Umgestaltung unserer Wehrverfassung erhielt der Kriegs- und Landesherr die Verfügung über ein zu jedem Zeitpunkte